

# VOM RAUM AN DIE WAND BILDHAUERGRAFIK

→→ 15.07. – 08.10.2017



## VOM RAUM AN DIE WAND BILDHAUERGRAFIK

Erstmals widmet sich die Kunsthalle Vogelmann der Bildhauergrafik. Für den Spanier Eduardo Chillida (1924–2002) sowie die amerikanischen Künstler Fred Sandback (1943–2003) und Richard Serra (geb.1939) ist die Druckgrafik ein eigenständiges Betätigungsfeld. Eine farbliche Zurückhaltung charakterisiert alle ausgestellten Arbeiten. Zugleich ist daran ablesbar, wie verschiedenartig Bildhauer mit Raum auf dem Papier umgehen.

Eduardo Chillidas skulpturales und grafisches Werk vermittelt zur Nachkriegsmoderne. Seit Ende der 1950er Jahre entstehen Radierungen, später bevorzugt der Künstler Lithografien und Holzschnitte. Die Besonderheit von Chillidas Blättern liegt darin, dass er sich weitgehend von einer perspektivischen Räumlichkeit abwendet und ausgehend von der Linie zu Flächenformen gelangt. Raum entsteht in seinen Arbeiten durch die vermeintliche Überlagerung und Verzahnung von Flächen, durch deren Geschlossenheit und deren Öffnen sowie durch die Spannung, die aus dem Gegensatz von Leere und Volumen resultiert.

Fred Sandback schafft Räume allein durch die Linie, die er ebenso gezielt wie sparsam einsetzt. Seine Skulpturen besitzen keinen Körper, sondern beschreiben und definieren Raum. Sandbacks Formenvokabular ist elementar und konzentriert sich auf Diagonale, Rechtecke, Dreiecke sowie trapezförmige Formen. Der modulare, mitunter serielle Charakter seiner Grafiken und die Transparenz der jeweiligen künstlerischen Eingriffe sind ihm wichtig.

Richard Serra bezeichnet die druckgrafische Arbeit als „Alchemie“ – in Anspielung auf die schwer vorhersehbaren künstlerischen Resultate. Sein Werk bestimmen dunkle Flächenformen, die unter anderem verschoben, gedehnt und gebogen werden. So visualisieren sie die Erfahrung und das Einwirken von Kräften, Spannungen und Widerständen. Insbesondere in seinen großformatigen Blättern wird dies für den Betrachter körperlich erlebbar.

Die Ausstellung mit Leihgaben aus zwei renommierten Privatsammlungen veranschaulicht durch die Gegenüberstellung dieser international bedeutenden Bildhauer Methoden skulpturalen Denkens.

Ein Begleitheft erscheint während der Ausstellung.



1



2

### Eintritt

(inkl. Museum im Deutschhof): 6 Euro  
Ermäßigter Eintritt (SWR2 Kulturkarte): 4 Euro  
Schulklassen: freier Eintritt (ermöglicht durch die Ernst Franz Vogelmann-Stiftung)  
Kombikarte (KH + DH Sonderausstellung): 9 Euro  
Familienkarte: 12 Euro  
Dauerkarte: 20 Euro

### Führungen

Gruppen / Schulklassen nach Vereinbarung ab 10 Uhr,  
Abendöffnungen / Arrangements nach Vereinbarung

### Veranstaltungsgebühren

Führung: 3 Euro pro Person  
Führung Schulklassen: 1,50 Euro pro Person  
Workshop inklusive Führung: 3 Euro pro Person  
Ferienwerkstatt: 5 Euro pro Person  
Führung Gruppen: 50 Euro / Sa, So, Feiertag 70 Euro

Buchungen: Telefon 07131/564542 oder per

E-Mail: [museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de](mailto:museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de)

### Öffnungszeiten

Do 11-19 Uhr Di–So, Feiertag 11-17 Uhr,  
03.10.2017 geöffnet

### Anfahrt/Parken

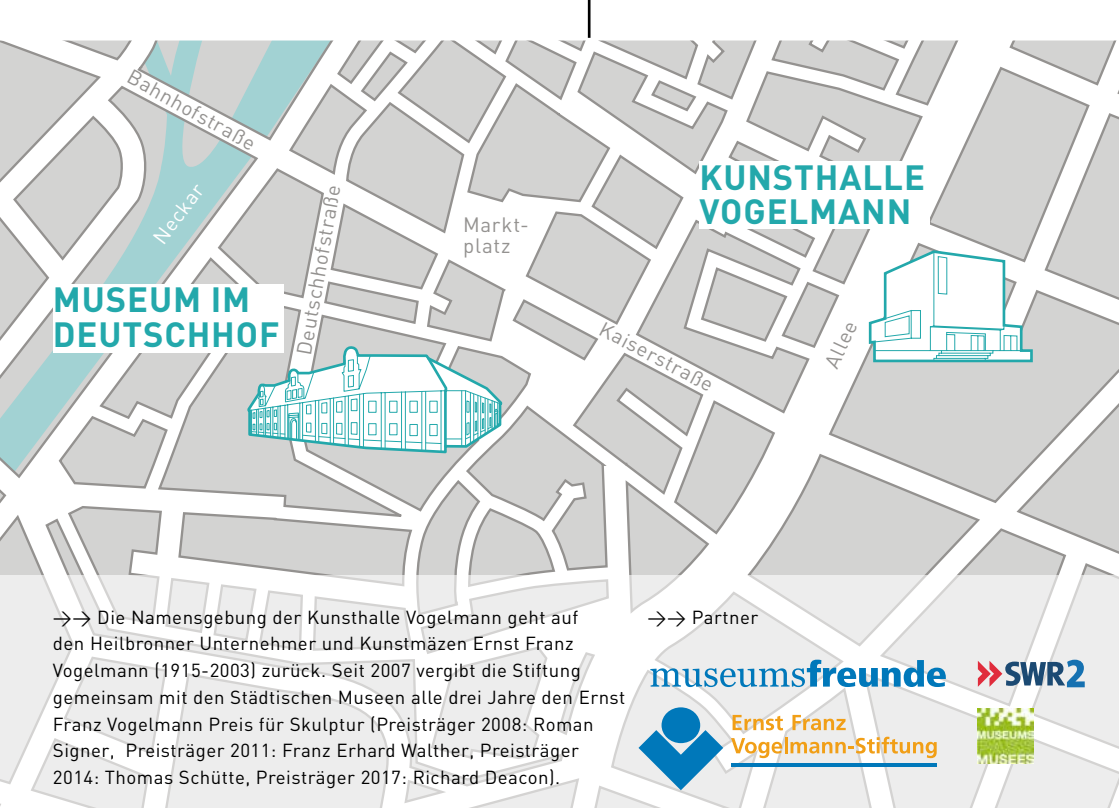
Parkhaus Harmonie  
DB Stuttgart-Heilbronn Hbf. ca. 40 Min.  
Bus/Bahn (S 4, S 42) Haltestelle  
Harmonie/Kunsthalle Vogelmann

Zugang mit Rampe, Behinderten-Parkplatz  
in der Nähe, Aufzug vorhanden.

Unterstützung/Hilfe: Telefon 07131/564420

Städtische Museen Heilbronn  
→→ Kunsthalle Vogelmann  
Direktor: Dr. Marc Gundel  
74072 Heilbronn, Allee 28  
Tel. 07131/564420, Fax 07131/563194  
[www.museen-heilbronn.de](http://www.museen-heilbronn.de)

→→ **KUNSTHALLE  
VOGELMANN**  
Städtische Museen Heilbronn



→→ Die Namensgebung der Kunsthalle Vogelmann geht auf den Heilbronner Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Franz Vogelmann (1915-2003) zurück. Seit 2007 vergibt die Stiftung gemeinsam mit den Städtischen Museen alle drei Jahre den Ernst Franz Vogelmann Preis für Skulptur (Preisträger 2008: Roman Signer, Preisträger 2011: Franz Erhard Walther, Preisträger 2014: Thomas Schütte, Preisträger 2017: Richard Deacon).

→→ Partner

**museumsfreunde**



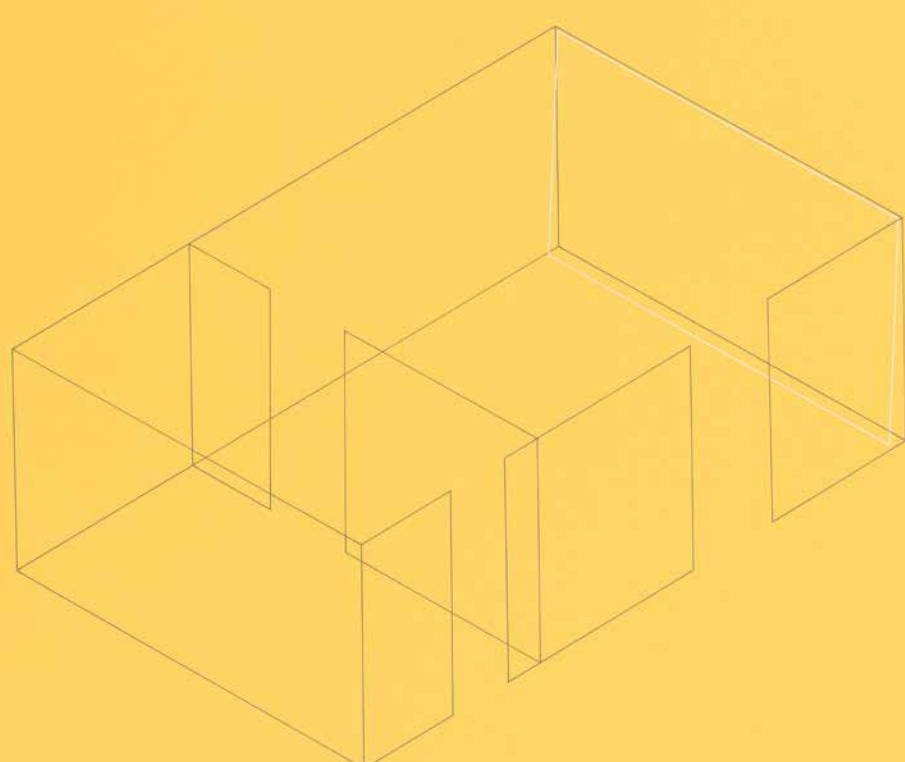
**Ernst Franz  
Vogelmann-Stiftung**

→→ **SWR2**

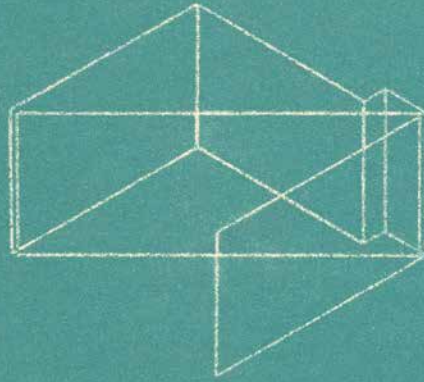


**MUSEUMS  
HEILBRONN**

3



4



5



## TERMINE JULI/AUGUST/SEPTEMBER/OKTOBER

**So | 23.07. | 11.30 Uhr** Sonntagsführung

**Do | 27.07. | 18 Uhr** Abendführung

**Fr | 04.08. | 18-24 Uhr** **The Golden Fifty – Hanix feiert 50 Ausgaben!** Hanix-Party in und vor der Kunsthalle mit DJ, Lindy Hop Dancing, Catering und Kurzführungen

**So | 06.08. | 11.30 Uhr** Sonntagsführung

**So | 20.08. | 11.30 Uhr** Sonntagsführung

**Do | 31.08. | 18 Uhr** Abendführung

**So | 03.09. | 11.30 Uhr** Sonntagsführung

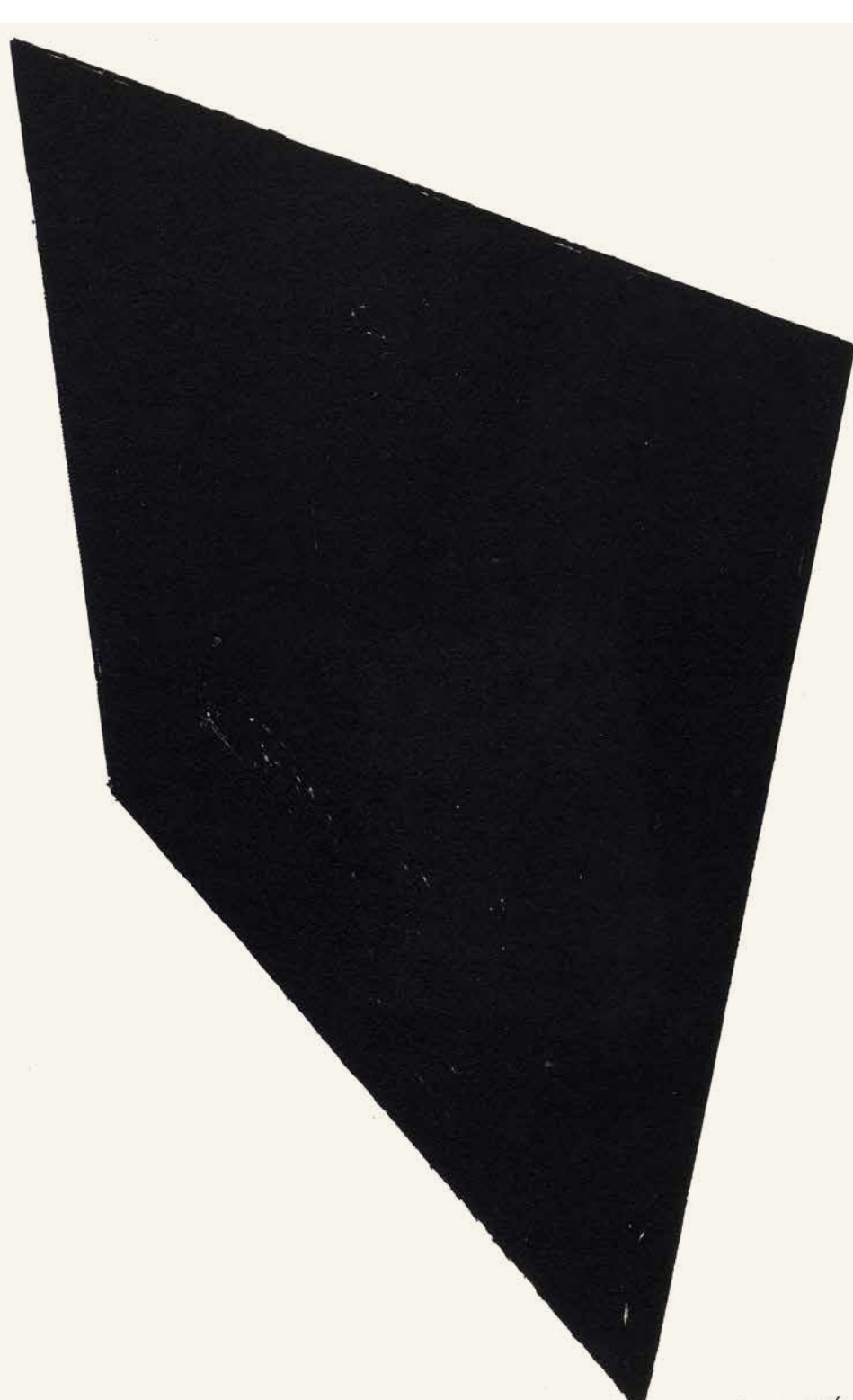
**So | 17.09. | 11.30 Uhr** Sonntagsführung

**Do | 28.09. | 18 Uhr** Abendführung

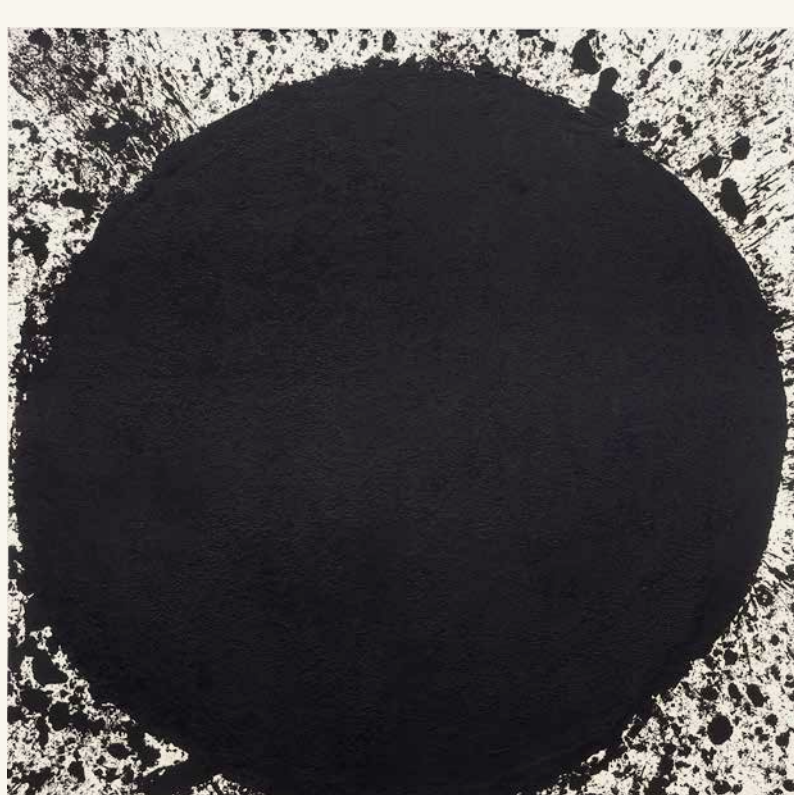
**Sa | 07.10. | 18-23 Uhr** **Kurzführungen** im Rahmen der Kulturnacht Heilbronn (19 / 20 / 21 / 22 Uhr, jeweils ½ Stunde)

**So | 08.10. | 11-17 Uhr** **Finissage:** Das Programm entnehmen Sie der aktuellen Tagespresse

6



7



Titel Eduardo Chillida, Galerie Maeght. Affiche No. 87, 1964, Lithografie, Kunstsammlung Büsser, © Zabalaga-Leku / VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: Gregor Zawadzki

1 Eduardo Chillida, Saludo a Parmenides III, 1999, Aquatintaradierung auf Eskulan, Kunstsammlung Büsser, © Zabalaga-Leku / VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: Gregor Zawadzki

2 Eduardo Chillida, Les deux noirs, 1961, Lithografie auf BFK Rives, Kunstsammlung Büsser, © Zabalaga-Leku / VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: Gregor Zawadzki

3 Fred Sandback, Ohne Titel, 1971-73, a. d. Serie: „Acht Variationen für die Galerie Heiner Friedrich“, 1971-73, Siebdruck, Schwarz und weiß auf gelben Zeichenkarton, Kunstsammlung Büsser, © 2017 Fred Sandback Archive, Foto: Klaus Seibold

4 Fred Sandback, Ohne Titel, 1967, Blatt 14, a. d. Mappe: Twenty-Two Constructions from 1967, 1986, Negativlithografie, Grün auf Japanpapier, Kunstsammlung Büsser, © 2017 Fred Sandback Archive, Foto: Klaus Seibold

5 Fred Sandback, Ohne Titel, 1975, Blatt 4, a. d. Serie von 6 Lithografien, Blau auf Japanpapier, Kunstsammlung Büsser, © 2017 Fred Sandback Archive, Foto: Klaus Seibold

6 Richard Serra, Eight by Eight, 1972, Lithografie, Arjomari Papier, Privatsammlung, Courtesy m Bochum Kunstvermittlung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: Volker Döhne, Krefeld

7 Richard Serra, Bo Diddley, 1999, Radierung, Privatsammlung, Courtesy m Bochum Kunstvermittlung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2017